

Änderungen im WBO-Bereich (Breitensport-/Basis-Bereich) ab 2009

Die Prüfungen in der Muster-WBO-Ausschreibung sind Beispiele – und zwar von zwei Verbänden gut erprobte Beispiele. Eigene Kreationen sind selbstverständlich erlaubt und erwünscht – sie müssen aber bewertbar sein.

Immer bedenken, dass WBO-Prüfungen nicht nur für Kinder, sondern natürlich auch für Erwachsene möglich und konzipiert sind.

In der vorliegenden Fassung gibt es vielleicht noch die eine oder andere kleine redaktionelle Korrektur, aber wir werden sie im Jahr 2009 so gelten lassen und sehen, wie es läuft. Von Eurer Seite kamen gerade zum Thema E-Gruppen – leider sehr spät – noch Vorschläge, die wir gern – falls gewünscht und notwendig – in 2010 berücksichtigen werden.

Wir bitten aber um Verständnis dafür, dass wir per heute keine inhaltlichen Änderungen mehr vornehmen; Ihr hattet seit Juni d.J. Zeit, Euch abzusprechen oder uns zu informieren. Erst Ende Oktober kamen erwähnenswerte Beiträge, die wir auch zum großen Teil berücksichtigt haben.

- Wir haben eine Musterausschreibung erstellt, die auf den BB-Seiten veröffentlicht wird.
- In die Musterausschreibung sind – neben „reinen“ Breitensportwettbewerben und unserem E-Programm - neu aufgenommen worden ein WB für A-Gruppen (nur 2 Starts bei WBO möglich), Nachwuchs-EV und zwei unterschiedliche Voltigierpferdeprüfungen.
- Nur bei diesen Prüfungen ist ein Vollrichter erforderlich, alle anderen können durch Nachwuchsrichter und/oder Prüfer Breitensport gerichtet werden.
- Nur ES, E2, E1, NW-EV und Voltigierpferdeprüfungen sind bei gemischten LPO/WBO-Veranstaltungen möglich.
- E-Gruppen haben sowohl bei reinen WBO-WBs als auch bei gemischten WBO-LPO-Veranstaltungen einen Leistungsnachweis in der bisherigen Form (Namen der Gruppenteilnehmer auf Rückseite) zu führen. Gerd und Hannelore Zimmermann stellen die Leistungsnachweise aus und kontrollieren sie am Jahresende.
- Aufgestiegen wird nach Wertnoten: Von ES nach E2 mit 3 x 5,0, von E2 nach E1 mit 3 x 5,3, von E1 nach A mit 3 x 5,5.
- Zur Einteilung in 2009: Wer die obigen Aufstiegsnoten erreicht hatte, muss aufsteigen. Wer aufgestiegen wäre nach Platzierungen darf in seiner Klasse bleiben.
- Die Übungen in E-Schritt bleiben wie gehabt. Ich werde aber noch mit C. Lensing über eine eventuelle Korrektur unserer Bewegungsbeschreibung der „Wippe“ sprechen.
- Ab 2009 gibt es also WBO-Veranstaltungen, LPO-Veranstaltungen und gemischte WBO-LPO-Veranstaltungen. Die letzteren sind in unserem LK-Bereich sicher am häufigsten. Die Prüfungen müssen nicht zeitlich voneinander getrennt durchgeführt werden.

25.11.09 - br